

## Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Herbst-/Wintersemester 2019

### B. Sc. Volkswirtschaftslehre

Aktuelle Änderungen siehe

<https://www.vwl.uni-mannheim.de/studium/bachelorstudium/vorlesungsverzeichnis/>

Zusätzliches Studienangebot in Heidelberg:

Durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Heidelberg und der Abteilung Volkswirtschaftslehre der Universität Mannheim fördern beide Einrichtungen Maßnahmen zur Zusammenarbeit in Lehre und Forschung, die geeignet sind, deren Qualität zu verbessern. Für Studierende sind vor allem folgende Kooperationsbereiche von Bedeutung:

- Wechselseitige Zulassung von Studierenden und Doktoranden zu den Lehrangeboten beider Abteilungen,
- es wird die Möglichkeit geschaffen, die Bachelorarbeit und/oder Prüfungen zu Veranstaltungen des Spezialisierungsbereiches an der jeweils anderen Abteilung abzulegen,
- Bereitstellung gemeinsamer Ausbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs,
- Förderung der gemeinsamen Betreuung und Begutachtung von Doktorarbeiten und Habilitationsschriften durch Mitglieder beider Abteilungen.

Anfragen zur Kooperation können an den Geschäftsführer der Abteilung Volkswirtschaftslehre, Herrn Dr. Thorsten Lindenbauer (Tel.: 0621/181-1773), gerichtet werden.

Bitte beachten Sie, dass für alle **Bachelor-Seminare im Herbstsemester 2019** eine gemeinsame **Anmeldewoche vom 17.06.2019 (8:00 Uhr) bis 24.06.2019 (23:59 Uhr)** stattfindet. Eventuelle Rücktritte und Wechsel von Seminaren sind nur in der darauf folgenden Woche möglich.

Vorlesungen und Seminare, die mit \*\*\* gekennzeichnet sind, sind für Studierende des dritten Fachsemesters geeignet.

**Stand: 13.06.2019**

#### Inhaltsverzeichnis

<b>A. Grundlagenbereich</b> .....	1
<b>B. Spezialisierungsbereich</b> .....	13
Vorlesungen .....	13
Seminare .....	27
<b>C. Zusätzliches Studienangebot für Volkswirte</b> .....	41

## A. Grundlagenbereich

Übungen zu den Vorlesungen Analysis und Lineare Algebra A, Statistik II, Internationale Ökonomik, Makroökonomik B und Mikroökonomik B werden ca. 4 Wochen vor Vorlesungsbeginn auf den Internetseiten der Abteilung bekannt gegeben.

### Analysis und lineare Algebra A (Vorlesung)

Do 08:30 - 10:00 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019  
SN 163 Manfred Lautenschläger Hörsaal (Schloss Schneckenhof Nord)

Do 15:30 - 17:00 14-täglich 12.09.2019 - 05.12.2019  
SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Modulverantwortliche/r: Steffen Habermalz, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) + Übung (3 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs gibt eine Einführung in die wichtigsten mathematischen Methoden der VWL. Die Inhalte der Veranstaltung umfassen: Funktionen mehrerer Variablen, partielle Ableitungen, totales Differential, lineare Approximationen, Multivariate Optimierung, Optimierung unter Nebenbedingungen, komparativ statische Analysen, Matrizen und Vektor Algebra, Determinanten und inverse Matrizen, lineare Unabhängigkeit, lineares Gleichungssystem, Einführung in Integralrechnung.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage zu verstehen und zu erklären, wofür die erlernten Methoden – Lagrange-methode, Approximation durch Differentiale etc. – benötigt werden und warum und wie sie funktionieren. Sie verstehen die theoretischen Grundlagen von erlernten Methoden und sind in der Lage sowohl theoretische Fragen zu beantworten und einfache Beweise durchzuführen, als auch praktische Aufgaben zu lösen. Die Studierenden haben ihre Fertigkeit zur mathematischen Argumentation erweitert.

Weitere Informationen: Es wird dringend empfohlen, sich vor der Veranstaltung mit den Inhalten des Wiederholungskurses "Schulmathematik" vertraut zu machen, insbesondere: Funktionen, Ableitungen, Kurvendiskussion. Übungstermine werden vor Semesterbeginn bekannt gegeben

Literatur: Sydsaeter, Hammond "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", Pearson Studium, 2008.  
Simon, Blume "Mathematics for Economists", W.W. Norton, 1994.

Kontakt: Steffen Habermalz, Ph.D., Tel. +49-621-181-1785, E-Mail: habermalz@uni-mannheim.de,  
L 7, 3-5, Raum 1.44, Sprechstunde: nach Vereinbarung

## Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Vorlesung)

### 1. Parallelgruppe

Mo 10:15 - 11:45 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019

001. A Hörsaal (A 3 Bibl., Hörsaalgebäude)

Mi 10:15 - 11:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

001. A Hörsaal (A 3 Bibl., Hörsaalgebäude)

### 2. Parallelgruppe

Mo 13:45 - 15:15 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019

001. A Hörsaal (A 3 Bibl., Hörsaalgebäude)

Mi 13:45 - 15:15 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

001. A Hörsaal (A 3 Bibl., Hörsaalgebäude)

### 3. Parallelgruppe

Mo 15:30 - 17:00 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019

001. A Hörsaal (A 3 Bibl., Hörsaalgebäude)

Mi 15:30 - 17:00 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

001. A Hörsaal (A 3 Bibl., Hörsaalgebäude)

Modulverantwortliche/r: Prof. Ulrich Wagner, Ph.D., Steffen Habermalz, Ph.D.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS) + Übung (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Klausur (120 Minuten)

**Ziele und Inhalte des Moduls:** Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften. Die Inhalte der Veranstaltung umfassen:

- Einführung: Einige Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens; Handwerkszeug der ökonomischen Analyse
- Angebot und Nachfrage I: Wie Märkte funktionieren
- Angebot und Nachfrage II: Märkte und Wohlstand
- Ökonomik des öffentlichen Sektors: Externalitäten, Kollektivgüter und die Notwendigkeit staatlicher Eingriffe; Ausgestaltung des Steuersystems
- Unternehmensverhalten und die Organisation von Märkten
- Arbeitsmarktökonomik
- Grenzbereiche der Mikroökonomik
- Empirische Beobachtung und Makroökonomik: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.
- Die langfristige ökonomische Entwicklung: Produktion und Wachstum, Sparen, Investieren und das Finanzsystem
- Geld und Inflation
- Makroökonomik offener Volkswirtschaften

- Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen
- Gesamtwirtschaftliche Politik
- Europäische Währungsunion

**Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:** Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.

Weitere Informationen: Es ist jeweils eine der drei Vorlesungen am Montag und am Mittwoch sowie eine Übungsveranstaltung nach Wahl zu besuchen. Übungstermine werden ca. 4 Wochen vor Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Literatur: Mankiw, N.G., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5., überarb. und erw. Auflage, 2012, Schäffer-Poeschel Verlag.

Optional: Mankiw, N.G./Taylor, M.P., Economics, 3rd Edition, 2014, Cengage Learning.

Kontakt: Dr. Alexander Donges (Koordination), E-Mail: donges@uni-mannheim.de, Tel. 181-3428, L7, 3-5, room S10.

### **Internationale Ökonomik (Vorlesung)**

Mi 17:15 - 18:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019  
SN 169 Röchling Hörsaal (Schloss Schneckenhof Nord)

Responsible teacher of the module: Prof. Harald Fadinger, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A, Makroökonomik A

Grading and ECTS credits: written exam (90 minutes)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction to international economics. The covered material corresponds to the international standard for a course in international economics. The first half of the course covers core models of international trade, such as classical theories of comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) and trade models with scale economies (Krugman), and fundamentals of trade policy and the World Trade Organization. The second half of the course covers international macroeconomics. We will discuss the intertemporal approach to the current account, international capital flows, exchange rates, fiscal and monetary policy in open economies.

#### 1. International Trade

- Introduction and facts about international trade
- The Ricardian model of international trade
- The Heckscher-Ohlin model
- Trade models with imperfect competition
- Trade policy and the WTO
- Foreign direct investment (FDI) and offshoring

## 2. International Macroeconomics

- The balance of payments
- Theories of international financial flows and the current account
- Short-run theories of exchange rates
- Long-run theories of exchange rates
- Fiscal and monetary policy in open economies
- Sovereign debt crises/exchange rate crises

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions. The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.

Further information: Literature:

- Feenstra and Taylor (2011), International Economics, Second Edition, Worth Publishers.
- Schmitt-Grohe and Uribe: International Macroeconomics, Lecture Notes, Duke University.
- Krugman, Obstfeld und Melitz (2014): International Economics, 10th Edition, Pearson.

Contact Information: Prof. Harald Fadinger, Ph.D., E-Mail: [harald.fadinger@unimannheim.de](mailto:harald.fadinger@unimannheim.de); Tel: (0621) 181 3505, Office: L7, 3-5, 419.

### **Makroökonomik B (Vorlesung)**

Di 10:15 - 11:45 wöchentlich 03.09.2019 - 03.12.2019  
SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Di 15:30 - 17:00 14-täglich 03.09.2019 - 26.11.2019  
SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Gulyas

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Es werden die Kenntnisse der Veranstaltung Analysis und Mikroökonomik A vorausgesetzt. Empfohlen, aber nicht zwingend erforderlich ist der vorherige Besuch der Veranstaltung Makroökonomik A.

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Der Kurs bietet eine mikrofundierte Einführung in moderne Makromodelle des Konjunkturzyklus. Dazu gehört auch eine mathematische Herleitung dieser Modelle. Für eine erfolgreiche Kursteilnahme sind daher gute Kenntnisse der Inhalte der Vorlesungen Analysis und Mikroökonomik A fundamental wichtig.

Es werden grundlegende makroökonomische Modelle zur Beschreibung kurzfristiger makroökonomischer Schwankungen besprochen (IS-LM, AS-AD, Phillipskurve). Zudem werden die Wirkungen von Geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen auf gesamtwirtschaftliche Produktion, Arbeitslosigkeit und Inflation diskutiert. Die Theorie und Wohlfahrtswirkungen von Inflation sowie Probleme der Zeitinkonsistenz von Politikentscheidungen werden besprochen.

Themenübersicht:

- Messung von Konjunkturzyklen (W, Kapitel 2-3);
- Ein-Perioden-Modell der Makroökonomie (W, Kapitel 4-6);
- Ersparnis, Investitionen und staatliche Budgetdefizite (W, Kapitel 9-11);
- Geld und Konjunkturzyklen (W, Kapitel 12-14),
- Geld, Banken und Inflation (Kapitel 17-18)

Es gibt auch eine unabhängige englische Version der Makroökonomik B Lehrveranstaltung. Beide Kurse haben grundsätzlich dieselben Inhalte und verwenden das gleiche Buch. Die Übungen werden auch die gleichen Inhalte diskutieren. Jedoch obliegen organisatorische Details und die Benotung den jeweiligen Lehrveranstaltungsleitern.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden können die Auswirkungen makroökonomischer Politikentscheidungen auf die gesamtwirtschaftliche Bemessungsgrößen qualitativ abschätzen. Die vorgestellten Modelle können als Rahmen zur Strukturierung der fachlichen Diskussion angewendet werden.

Weitere Informationen: Buch zur Vorlesung: Stephen Williamson "Macroeconomics", Fifth (or fourth) Edition, Pearson. Die Anschaffung des Buches wird empfohlen.

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Gulyas, Tel.:+49 621 181-1804, E-Mail: andreas.gulyas(at)uni-mannheim.de, L7, 3-5 Raum 2.45

**Macroeconomics B (Lecture)**

Di 10:15 - 11:45 wöchentlich 03.09.2019 - 03.12.2019  
004 Hörsaal (L 9, 1-2)

Di 15:30 - 17:00 14-täglich 03.09.2019 - 26.11.2019  
004 Hörsaal (L 9, 1-2)

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Antoine Camous

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): lecture (3) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: We will draw heavily on the contents of the courses Analysis and Mikroökonomik A, Makroökonomik A recommended

Grading and ECTS credits: written exam (120 minutes)

Goals and contents of the module: This course offers a micro-founded introduction to modern macro models of the business cycle, including a mathematical derivation of these models.

The course will cover macroeconomic models of short run fluctuations (IS-LM, AS-AD, Phillips-curve). In addition, the effects of monetary and fiscal policy on output, unemployment and inflation will be studied. Further, the theory and welfare implications of inflation and time inconsistency of policy decision are discussed. Topics:

- A one-period model of the macro economy
- Savings and investment
- Money and business cycles
- Topics in banking

There is also an independent German version of Macro B. Both courses cover essentially the same material and adopt the same book. Moreover, the exercise sessions on both languages will discuss the same problem sets. However, organizational details and grading will be determined by each instructor.

Expected competences acquired after completion of the module: The students can quantitatively estimate the effects of policy decision on macroeconomic outcomes. The presented models are also a useful guide to inform macroeconomic debates.

Further information: Literature: Stephen Williamson "Macroeconomics" Fifth (or fourth) Edition, Pearson.  
Contact Information: Prof. Dr. Antoine Camous, E-Mail: camous(at)uni-mannheim.de, L7, 3-5 room 2.43, consultation hour(s): Wednesday 4–5 p.m.

### **Mikroökonomik B (Vorlesung)**

Mi 10:15 - 11:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019  
SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Mi 13:45 - 15:15 14-täglich 04.09.2019 - 27.11.2019  
A 001 Großer Hörsaal (B 6, 23-25 Bauteil A)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Volker Nocke

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) + Übung (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik A

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Dieser Kurs behandelt die Ursachen von Marktversagen und bietet eine Einführung in die Spieltheorie und Informationsökonomik. Beginnend mit den zwei Wohlfahrtstheoremen, welche in Mikroökonomik A etabliert wurden, ist der Kurs mit Bezug auf die Einschränkungen dieser Theoreme organisiert. In den ersten zwei, kurz gehaltenen, Teilen werden externe Effekte und öffentliche Güter analysiert. Diese Themen werden tiefergehend in den Kursen Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft behandelt. Im dritten Teil des Kurses wird Marktmacht analysiert, sowohl im Kontext eines Monopols, wie auch eines Oligopols. Zusätzlich zur standardmäßigen Monopol- und Oligopoltheorie wird der Kurs Preisdiskriminierung und Bundling im Monopol, sowie dynamische Aspekte des Wettbewerbs (wie Abschreckung vom Markteintritt) betrachten. Dieser Teil beinhaltet ebenfalls eine Einführung in die nicht-kooperative Spieltheorie, mit Fokus auf die zugrundeliegenden Annahmen dieser Theorie. Lösungskonzepte werden erarbeitet und diskutiert. Das Thema des vierten Kursteils ist asymmetrische Information als Ursache von Marktversagen. Dieser Teil ist eine Einführung in Informationsökonomik und Spieltheorie unter asymmetrischer Information. Dieser Teil beginnt mit Problemen von adverser Selektion und beinhaltet Screening und Signalling. Danach behandelt er Moral Hazard in einem Prinzipal-Agenten-Verhältnis.

Der Kurs stellt den Studenten grundlegende analytische Werkzeuge und Mechanismen zur Verfügung, welche nicht nur eine wichtige Rolle in der Mikroökonomik spielen, sondern auch in anderen Teilgebieten der Ökonomik relevant sind. Der Fokus liegt dabei auf grundlegenden Mechanismen und nicht auf Formalismen. Die Vorlesung wird ergänzt durch Übungen sowie Lehrexperimente.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Konzepten der Mikroökonomik, welche den Kurs Mikroökonomik A ergänzen. Insbesondere werden die Studierenden in der Lage sein, Lösungen der Spieltheorie und der Informationsökonomik anzuwenden um ökonomische Fragestellungen zu beantworten. Sie werden gelernt haben geeignete Lösungskonzepte und Modelle auszuwählen und mithilfe dieser eine weite Bandbreite real existierender Probleme formal zu lösen. Aktive Teilnahme an den Diskussionen, insbesondere der Übungsstunden, wird die kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmer verbessert haben.

Weitere Informationen: Literatur:

- Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik. (8., überarb. u. verb. Auflage), Oldenbourg, 2011.
- Robert S. Pindyck und Daniel S. Rubinfeld, Mikroökonomie. (8. Auflage), Pearson Studium, 2013.

Kontakt: Prof. Dr. Volker Nocke, Tel.:+49 621 181-1836, E-Mail: nocke(at)uni-mannheim.de,

L7, 3-5 Raum 3.05

### **Microeconomics B (Lecture)**

Mo 15:30 - 17:00 14-täglich 02.09.2019 - 25.11.2019

O 145 Heinrich Vetter Hörsaal (Schloss Ostflügel)

Mi 10:15 - 11:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

004 Hörsaal (L 9, 1-2)

Responsible teacher of the module: Prof. Helena Perrone, Ph.D.

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 8

Teaching method (hours per week): Lecture (3) + exercise class (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomik A

Grading and ECTS credits: Final exam, 120 min.

Goals and contents of the module: This course covers sources of market failure and provides an introduction into game theory and information economics. Starting with the two welfare theorems established in Mikroökonomik A, the course is organized around the limitations of these theorems. In the first two parts, which are covered rather quickly, external effects and public goods are analyzed.

These topics are further developed in the courses Wirtschaftspolitik and Finanzwissenschaft. In the third part of the course market power is analyzed, both in a monopoly and an oligopoly context. In addition to standard monopoly and oligopoly theory, the course elaborates on price discrimination and bundling in monopoly and on dynamic aspects of competition such as deterrence. This part also contains an introduction into non-cooperative game theory with a particular focus on the knowledge foundation of games. Solution concepts are developed and discussed. The fourth part of the course addresses asymmetric information as a source of market failure. This part is an introduction into information economics and game theory under asymmetric information. This part begins with adverse selection problems and then covers screening and signaling. It then turns to moral hazard in a principal-agent relationship. This course provides basic tools and economic mechanisms that not only play an important role in microeconomics, but also are relevant across different economic sub disciplines. The focus is on the basic mechanism and not on formal apparatus. Lectures are complemented by incentivized classroom experiments (included in the lecture) and exercise sessions.



Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with basic concepts of microeconomic theory complementing the course Mikroökonomik A. In particular, the student is able to use concepts from game theory and information economics to address economic questions. Apart from being able to apply formal tools to a large variety of real world issues, the student has learnt to choose the appropriate solution concepts and modeling tools for the question of interest. Thus, the student is able to evaluate what is the appropriate model and synthesize his knowledge by focusing on the fundamental economic mechanism at work. The student has improved communication skills through active participation in particular in the exercise sessions.

Further information: Main textbook: Robert S. Pindyck und Daniel S. Rubinfeld. Microeconomics. (8th Edition) Pearson, 2013.

Optional textbook: Hal R. Varian. Intermediate Economics. (8th Edition) Norton, 2009.

Contact Information: Prof. Helena Perrone, Phone: +49 621 181-1838, E-Mail: helena.perrone(at)uni-mannheim.de, Ph.D., L 7, 3-5 room 3.13

### **Recht (Vorlesung)**

Mo 12:00 - 13:30 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019  
SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Do 13:45 - 15:15 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019  
SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Modulverantwortliche/r: Dr. jur. Gernot Wirth und Prof. Dr. Thomas Fetzer, LL.M.

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Klausur (180 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die erste Hälfte der Veranstaltung verschafft einen Überblick über das deutsche Privatrecht. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt im allgemeinen Privatrecht (Allgemeine Regeln, Vertrags- und Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs). Ergänzend wird auf Sonderprivatrechte wie etwa dem Handelsrecht als Sonderprivatrecht der Kaufleute Bezug genommen. Die zweite Hälfte der Veranstaltung verschafft einen ersten Einblick in das System des deutschen öffentlichen Rechts. Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt im Verfassungsrecht und betrifft die Kernfragen des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechtslehre sowie Grundzüge des Finanzverfassungsrechts. Darüber hinaus werden die Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts behandelt und ergänzend die Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsprozesses besprochen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, sowohl ihre berufliche Qualifikation als auch ihre praktischen Tätigkeiten in die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Wirtschaftslebens einordnen zu können. Durch die Vermittlung rechtlicher Grundlagen sowie Methoden und Arbeitsweisen sind sie darauf vorbereitet, die erworbenen Grundkenntnisse bei der späteren praktischen Tätigkeit einzuordnen und anzuwenden.

Kontakt: Dr. Gernot Wirth, Tel. 181-1315, E-Mail: gwirth@jura.uni-mannheim.de.

## Statistik II (Vorlesung)

Mo 13:45 - 15:15 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019

A 001 Großer Hörsaal (B 6, 23-25 Bauteil A)

Do 08:30 - 10:00 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019

SO 108 Hörsaal (Schloss Schneckenhof Ost)

Modulverantwortliche/r: Dr. Toni Stocker

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (4 SWS) + Übung (2 SWS),

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I

Benotung: Schriftliche Klausur über 180 Minuten + Besuch der Übungen mit aktiver Teilnahme. Die Prüfungsnote basiert auf Leistungspunkten aus Übung und Klausur. Es sind max. 90 Leistungspunkte erzielbar, die sich aus 10 Übungspunkten und 80 Klausurpunkten zusammensetzen. Insgesamt gibt es über das Semester verteilt 13 Übungstermine. Die Studierenden müssen sich nachweislich aktiv in den Übungen in Form von Gruppen- oder Einzelarbeit beteiligen. Allein die physische Präsenz genügt nicht. Der Besuch jeder Übung wird mit 1 Punkt gewertet, sofern an der Übung im Rahmen des vorgesehenen Konzeptes teilgenommen wird. Es sind maximal 10 Übungspunkte erzielbar. Dies bedeutet, dass nur 10 Termine besucht werden müssen um auf 10 Punkte zu kommen.

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Veranstaltung Statistik II stellt nach Statistik I und vor der darauf aufbauenden Veranstaltung Grundlagen der Ökonometrie den zweiten Teil der quantitativen Grundausbildung im Bachelor-Studium dar. Klassischerweise wird Statistik in die beiden Kerngebiete Deskriptive (beschreibende) Statistik und Induktive (schließende) Statistik aufgeteilt. Die deskriptive Statistik befasst sich dabei vorrangig mit Methoden zur Aufbereitung, Komprimierung und (grafischen) Darstellung von Daten, während die induktive Statistik wahrscheinlichkeitstheoretisch begründete Methoden zur Interpretation zufallsabhängiger Daten beinhaltet. Daten werden hier als „zufallsabhängig“ bezeichnet, wenn diese infolge fehlender Information keine sicheren Aussagen ermöglichen. Dies tritt beispielsweise im Kontext von Stichproben oder Prognosen auf. Die Veranstaltung Statistik II behandelt im ersten Teil die Grundprinzipien der induktiven Statistik (Schätzen und Testen). Im Mittelpunkt steht dabei die Vermittlung der Statistik als Methode zur Auswertung zufallsabhängiger Daten. Der zweite Teil ist dem linearen Regressionsmodell gewidmet, welches das wichtigste Arbeitsinstrument der Ökonometrie darstellt. Dabei steht die Modellierung komplexerer quantitativer Zusammenhänge im Mittelpunkt. Der Umgang mit statistischer Software stellt wie schon in Statistik I einen wesentlichen Teil der Veranstaltung dar.

Inhalte: Einführung in die induktive Statistik, Statistisches Schätzen (Punkt- und Intervallschätzung, Schätzmethoden), Statistisches Testen (Hypothesenwahl und Fehlerarten, p-Werte, ausgewählte Testverfahren), einfaches lineares Regressionsmodell (unterschiedliche Modellvarianten, Schätzen und Testen), Einführung in das multiple Regressionsmodell

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden kennen und verstehen die wichtigsten Konzepte zur Auswertung und Interpretation ein- und mehrdimensionaler zufallsabhängiger Daten. Sie können die behandelten Konzepte auf beliebige Situationen, in denen solches Datenmaterial anfällt bzw. ausgewertet werden muss, übertragen. Dazu beherrschen sie eine flexibel anwendbare statistische Software in dem dafür erforderlichen Rahmen. Außerdem können sie zwischen dem auf Daten gestützten empirischen Kalkül und dem auf Wahrscheinlichkeitsrechnung basierenden theoretischen Kalkül inhaltlich und formal (etwa durch die Notation) unterscheiden.

In den studierenden- und lernzentrierten Übungen wird Kleingruppenarbeit (3-4 Studierende) gezielt gefördert. Neben dem fachlichen Austausch über Lösungsansätze zu konkreten Problemstellungen (Übungsaufgaben) lernen, erfahren und entwickeln die Studierenden Kompetenzen über eigenständiges und zielorientiertes Arbeiten in einer Gruppe, Zuhören und Respektieren anderer Meinungen, Unterstützung anderer Gruppenmitglieder, Toleranz im Spannungsfeld zwischen Sympathie und Antipathie.

Weitere Informationen: Strikte Übungszuteilung: Jeder Teilnehmer wird einem Übungstermin (es werden mehrere Paralleltermine angeboten) strikt zugewiesen. Die Anmeldung und Aufteilung der Teilnehmer auf die einzelnen Übungstermine erfolgt über ein Online-Zuteilungsverfahren i. d. R. während der ersten Vorlesungswoche durch Abgabe von Gruppenprioritäten. Literatur:

- Stocker, T. C. und Steinke, I. (2017): Statistik - Grundlagen und Methodik. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.
- Stocker, T. C. und Steinke, I. (2017): Übungsbuch Statistik. Berlin: De Gruyter Oldenbourg.

Kontakt: Dr. Toni Stocker; Tel.: +49 621 181 3963; Email: stocker@uni-mannheim.de; Büro: L7,3-5; 1. OG, Zimmer 143; Sprechstunde: Mittwoch, 15:00-16:30 Uhr oder n. V.

### **Wirtschaftsgeschichte (Vorlesung)**

Fr 13:45 - 15:15 wöchentlich 06.09.2019 - 06.12.2019  
A 001 Großer Hörsaal (B 6, 23-25 Bauteil A)

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jochen Streb/ Dr. Alexander Donges

Lehrender: Dr. Alexander Donges; außerdem Übungsleiter/in

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 6 ECTS

Lehrmethode: Vorlesung (2 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Klausur (90 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: Wie entstand Wirtschaftswachstum in vorindustriellen Zeiten, wie erklärt sich die Entwicklung kapitalistischer Gesellschaften und woher kommen Wirtschaftskrisen? Anliegen der Vorlesung ist es, ein Gefühl für die langfristige Entwicklung der Wirtschaft und die Analysemöglichkeiten dabei auftretender Brüche und Krisen zu geben. Zudem wird ein Überblick über die Disziplingeschichte und eine Einführung in die Dogmengeschichte geboten. Insofern ist sie eine hervorragende Ergänzung des volkswirtschaftlichen Studienteils. Die Studierenden sollen anhand von drei einschneidenden Ereignissen der neueren deutschen Wirtschaftsgeschichte mit Methoden und Inhalten des Fachs vertraut gemacht werden. Betrachtet werden der Globalisierungsprozess des 19. Jahrhunderts, die große Inflation von 1923 und die Weltwirtschaftskrise der frühen 1930er Jahre einschließlich der Bankenkrise.

Die Veranstaltung ist für folgende Studiengänge geplant: Bachelor VWL Grundlagenbereich, BA-Studierende mit Beifach VWL und Lehramt Politikwissenschaft.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und Theorie zu diskutieren. In der Übung haben die Studierenden Fertigkeiten zum Anfertigen einer akademischen Hausarbeit erworben, dazu gehören insbesondere die Literaturrecherche sowie die kritische Auswertung von Quellen und deskriptiven Daten.

Weitere Informationen: Einführende Literatur:

- O'Rourke, Kevin H./Williamson, Jeffrey G. (1999): Globalization and History. The Evolution of a Nineteenth-Century Atlantic Economy. Cambridge/Mass.
- Spoerer, Mark/Streb, Jochen (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München.
- Holtfrerich, Carl-Ludwig (1980): Die deutsche Inflation 1914-1923. Berlin.
- James, Harold (1988): Deutschland in der Weltwirtschaftskrise 1924-1936. Stuttgart.

Kontakt: Dr. Alexander Donges, Tel.: (0621)-181-1932; E-Mail: [donges@uni-mannheim.de](mailto:donges@uni-mannheim.de); L7, 3-5, Raum S10; Sprechzeiten: in der Vorlesungszeit: mittwochs, 15:30-17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.  
Homepage: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/>

### **Wirtschaftsgeschichte (Übung)**

Termine tba

Die Übung "Wirtschaftsgeschichte" gehört zur gleichnamigen Vorlesung und ist nur zusammen mit ihr zu besuchen. Sie findet in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt. Weitere Informationen sind unter der Vorlesung zu finden.

### **Wissenschaftliches Arbeiten Teil 1: Lern- und Arbeitstechniken**

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Veranstaltung im Portal2 anmelden müssen. Die Anmeldung ist ab Montag, den 26. August 2019 (8:00 Uhr) bis Semesterende möglich.

Dieser Online-Kurs behandelt die Themen Lern- und Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Motivation sowie Prüfungsvorbereitung.

### **Wissenschaftliches Arbeiten Teil 2: Einführung in das wissenschaftliche Schreiben**

Der Termin der Einführungsveranstaltung wird noch bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich im Portal2 an. Die Anmeldung ist ab Montag, den 26. August 2019 (8:00 Uhr) bis Semesterende möglich.

Modulverantwortliche/r: Linda Köhler

Weitere Lehrende: Dozentinnen und Dozenten der Universitätsbibliothek und des Studierendenwerks

Turnus des Angebots: Jährlich

ECTS-Punkte: 2

Lehrmethode: Online-Kurs und Tests zu Teil 1; Online-Vorlesungen, Selbststudium, Tests und Hausarbeiten zu Teil 2

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Keine

Benotung: Erwerb der durch die Veranstaltung vermittelten Kompetenzen; Nachweis der Kompetenzen im Rahmen von Tests und/oder Hausarbeiten; der Leistungsnachweis wird mit „bestanden“/„nicht bestanden“ bewertet, eine Benotung erfolgt nicht.

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Modul führt in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Es besteht aus zwei Teilen: Teil 1 behandelt u. a. die Themen Lern- und Arbeitstechniken, Zeitmanagement, Motivation und Prüfungsvorbereitung.

Teil 2 beinhaltet die wissenschaftliche Literaturrecherche, die Recherche in statistischen Datenbanken sowie eine Einführung in die Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen.

Außerdem widmet sich Teil 2 den Bereichen Themenfindung und -eingrenzung, Suche nach und Bewertung von Informationen, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit, Schreiben der Rohfassung, Dokumentation der verwendeten Quellen, Visualisieren von Ergebnissen, wissenschaftlicher Stil sowie Präsentation von Ergebnissen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden sind in der Lage, ihr Studium insgesamt sowie wissenschaftliche Schreibprojekte als Teil ihres Studiums selbstständig zu organisieren. Sie können selbstständig die von ihnen benötigte Literatur recherchieren und Datenbanken zur Gewinnung von Informationen nutzen. Sie haben ein Verständnis für die Funktionsweise von Literaturverwaltungsprogrammen erworben. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage, ein geeignetes Thema für eine Seminar- oder Bachelorarbeit zu definieren, die Arbeit nach wissenschaftlichen Standards selbstständig zu verfassen und die Ergebnisse in geeigneter Weise zu präsentieren.

Kontakt: Linda Köhler, Tel.: +49 621 181-3350, E-Mail: linda.koehler(at)uni-mannheim.de,  
L 7, 3-5 Raum 4.07, Sprechstunde: Di 9–12 Uhr.

## B. Spezialisierungsbereich

### Vorlesungen

Die Vorlesungen für das HWS 2019 stehen derzeit noch nicht in vollem Umfang fest. Zusätzliche Veranstaltungen werden wie üblich über das Update zu diesem Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

#### **Antitrust/ Competition Policy**

Mo 13:45 - 15:15 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019  
Raum tba

Fr 12:00 - 13:30 14-täglich 06.09.2019 - 29.11.2019  
Raum tba

Responsible teacher: Harim Kim, Ph.D.

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + exercise class (1)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B, Grundlagen der Ökonometrie

Grading: written final exam, 120 min.

Goals and contents of the module: This course is designed to provide an introduction to theoretical models and empirical methods in industrial organization, focusing on competition policy/antitrust. Monopoly and strategic interactions between firms will be studied using research papers and antitrust cases. Specifically, topics include collusion, horizontal merger, predation, and vertical restraints.

Expected competences acquired after completion of the module: Upon completion of the course, students will be able to evaluate firm interactions to determine if they violate current antitrust/competition policy laws, to analyze the welfare and competitive impact of firm interactions in the light of policy; and enhancement of communication skills through presentation in the exercise session.

Contact person: Harim Kim, Ph.D., Tel. (0621) 181 - 1873, E-Mail: harkim@mail.uni-mannheim.de,  
Office: L7, 3-5 room 3.09, Office hours: by appointment.

#### **Applied Multivariate Statistics (AMS)**

Fr 08:30 - 10:00 wöchentlich 06.09.2019 - 06.12.2019  
Raum tba

Fr 10:15 - 11:45 wöchentlich 06.09.2019 - 06.12.2019  
Raum tba

Responsible teacher of the module: Dr. Toni Stocker

Cycle of offer: Each Fall Semester

ECTS credits: 7 ECTS

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + Exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistik 1+2, Grundlagen der Ökonometrie, Laptop required

Grading: Final Written Exam (takes place in the PC-Pool, 120 minutes) + Homework Assignments to submit plus cooperative learning in tutorials during the semester. The final grade is based on points from the tutorials and points from the final written exam. At maximum, there are 100 points to earn, where 20 points are from the tutorials and 80 points from the written exam.

Goals and contents of the module: Subject of this course is to provide an overview about classical methods for describing and analyzing high-dimensional data. Thereby the main focus is on their practical application. The Statistical Software R will intensively be used upon many real data examples. Contents: Introduction to AMS, Matrix Algebra, Multivariate Samples, Principal Component Analysis (PCA), Biplots, Factor Analysis, Multidimensional Scaling (MDS), Cluster Analysis, Linear Discriminant Analysis (LDA), Binary Response Models, Correspondence Analysis

Expected competences acquired after completion of the module: At the end of the semester students

- know and understand most common methods for analyzing multivariate data and their theoretical background
- can proficiently use R when using multivariate techniques: data import, constructing graphics, inference, model diagnosis and assessment
- have experienced the possibilities and limitations of multivariate methods on the basis of real data examples

Further information: Students should have a solid background in Statistics (e.g. two or more courses in Statistics). A course in Basic Econometrics is helpful but not strictly required. Students are not allowed to enter this course after the 3rd lecture.

Contact Information: Dr. Toni Stocker; Phone: +49 621 181 3963; eMail: [stocker@uni-mannheim.de](mailto:stocker@uni-mannheim.de)  
Office: L7,3-5; 1st floor, room 143; Office hours: Wednesday, 3:00-4:30 p.m. or upon appointment

### **Behavioral Development Economics**

Termine tba

Responsible teacher of the module: Dr. Arne Robert Weiß

Cycle of offer: Each fall

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): Lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B, Statistik I+II. Some statistical background (in particular hypothesis testing and understanding regression results) is necessary to be able to follow the course. Prior knowledge in development economics, experimental economics and behavioral economics is helpful but not required.

Grading: 90 min Exam (70%), presentation (30%)

Goals and contents of the module: This course will cover the “behavioral turn” in development economics, from “thinking big” to “thinking small”. We will cover the relevance of behavioral economics to development, structured along theoretical mechanisms, in areas such as decisions on consumption and spending, savings, health, and production. Furthermore, we will discuss how to learn from experiments, the arguably primary source of evidence in behavioral development economics, for theory-building and development policy.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will be familiar with key areas of behavioral development economics. They will know how to apply these diagnostically when thinking of development problems. Students will have gathered experience in reading, summarizing and discussing original academic literature ("papers") in this field and in critically appraising experimental results.

Further information: Literature to be announced.

Contact Information: Dr. Arne Weiß (0621) 181-1805; email: arne.weiss(at)uni-mannheim-de, Office: 1.01, Office hours: upon consultation.

### **Economics of European Integration**

Di 13:45 - 15:15 wöchentlich 03.09.2019 - 03.12.2019  
Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Eckhard Janeba

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): Lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik; recommended: Internationale Ökonomik

Grading: Final Exam (90 min, 100%)

Goals and contents of the module: The course provides an introduction into the economic and political aspects of integration in the European Union. It covers a variety of fields including the historical development of the EU integration process, the integration of product (trade in goods and services) and factor markets (FDI and migration), the governance structures in the EU, as well as the monetary integration and fiscal coordination process. Current policy issues such as Brexit or the reform of institutional structures are addressed.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will learn to understand core ideas and key problems of the European integration process, and be able to apply their knowledge and understanding in existing but also new situations as the European integration process moves on. Students will also learn theoretical and empirical methodologies used in the current research of this area. This includes the knowledge of major sources of data and documents from EU websites and other sources relating to the EU.

Contact Information: Prof. Dr. Eckhard Janeba; Phone: (0621) 181-1795; email: janeba@uni-mannheim.de; Office: L7, 3-5, room 2.29; Office Hours: by appointment.



## Economics of Monetary Unions

Do 10:15 - 11:45 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019

Raum tba

Responsible teacher: Prof. Antoine Camous, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Makroökonomik A+B

Grading: based on two assignments (25% each) and an individual project (50%).

Goals and contents of the module: to form a Monetary Union, countries renounce to independent monetary policy and exchange rate adjustments. They adopt a common currency, free capital circulation and centralize monetary policy. Still, substantial elements of economic policy (fiscal policy, labor market regulations, etc.) are kept being conducted at the national level. Why do countries form a monetary union? Which kind of issues can arise? How to design institutions for a viable and effective experience? Concretely, what happens when economic performances of countries differ? What if firms can freely operate across borders, while being regulated by national governments? Is the conduct fiscal policy different in a monetary union? Etc.

This class intends to present theoretical frameworks to understand and critically review these economic issues. The European project, the recent crisis and current debates on institutional reforms will be discussed in light of the elements presented in class, and contrasted to other monetary unions, essentially the United States. Weekly lectures bring together theoretical elements of monetary union institutions with a data-based discussion of the European experience. Lectures are organized around the following topics:

- Introduction – Currency arrangements and currency area. Forming a monetary union: US then, Europe now.
- Monetary union and institution design: theory.
- The first decade of the EMU. Did the Eurozone plant the seeds of its own crisis?
- The Eurozone crisis reveals deep institutional weaknesses.
- Reform agenda. Can the Eurozone be completed for a viable and effective experience?

Expected competences acquired after completion of the module: students are able to

- review frontier theories on international cooperation / monetary union and critically assess their different implications
- develop a personal theoretical analysis
- evaluate a concrete policy reform proposal, e.g. banking union, fiscal arrangement
- identify a research question and provide an empirical answer
- communicate effectively scientific research and defend an original idea.

Contact person: Prof. Antoine Camous, Ph.D., Tel. (06221) 181 - 1806, E-Mail: camous@uni-mannheim.de, Office: 2.43, Office hours: Wed 4-5 pm.

### **Economics of Social Insurance and Social Policies**

Do 15:30 - 17:00 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019

Raum tba

Responsible teacher: Prof. Arthur Seibold, Ph.D.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 5

Method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: introductory classes in Microeconomics and Econometrics; having taken Introductory Public Economics is desirable

Grading: final exam, 90 min (80% of total grade); take-home assignment (20% of total grade)

Goals and contents of the module: This course offers an introduction to the economics of Social Insurance and other public social expenditure policies. The first part focuses on social insurance, including unemployment insurance, health insurance and retirement pensions. The second part deals with other social expenditure policies, including education and low-income transfers. The course discusses the rationales for government intervention in different areas, as well as potential problems associated with it. Students will become familiar with recent empirical evidence on individual behavioral responses as well as the effectiveness of different government policies.

Expected competences acquired after completion of the module: By the end of the course, students should be able to:

- Critically analyze government intervention based on theoretical reasoning and empirical evidence
- Apply microeconomic methods to the area of social insurance and social policies
- Critically evaluate empirical evidence based on their knowledge of econometrics
- Have an understanding of the topics covered corresponding to recent research, and usefully apply this to real-world issues in public policy

Contact Information: Prof. Arthur Seibold, Ph.D.; Phone: +49 621 181-1781; E-mail: seibold(at)uni-mannheim.de; L 7, 3-5 – Room 224; Consultation hour(s): Wed, 5 – 6 p.m.

### **Einführung in die Bayessche Statistik**

Mo 12:00 - 13:30 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019

Raum tba

Do 17:15 - 18:45 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019

Raum tba

Modulverantwortlicher: Dr. Ingo Steinke

Turnus des Angebots: etwa jedes zweite Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I und II

Benotung: Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Ziele und Inhalte des Moduls: Bayessche Modellansätze spielen in der Statistik eine große Rolle, da sie es erlauben, auch für komplexe statistische Modelle Lösungen anzubieten. Ausgehend von einem klassischen parametrischen Modell wird dabei der Parameter als Zufallsvariable aufgefasst, dem man eine a-priori-Verteilung zuweist. Über den Bayesschen Ansatz bekommt man dann eine a-posteriori-Verteilung des Parameters, auf deren Grundlage Schätzer berechnet oder Entscheidungen gefällt werden können. Im Zentrum der Vorlesung steht eine Einführung in die Konzepte der Bayesschen Statistik; dazu gehört auch ein Überblick über das Rechnen mit bedingten Verteilungen. Mit asymptotischen Aussagen wird belegt, warum Bayessche Methoden auch aus klassischer Sichtweise anwendbar sind. Eine Einführung in die rechentchnische Bestimmung der a-posteriori-Verteilung wird gegeben. Im Rahmen der Vorlesung und in der begleitenden Übung wird von der Programmiersprache R Gebrauch gemacht.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden kennen die Grundkonzepte von subjektiver Wahrscheinlichkeit und Bayesscher Statistik. Sie können für Standardmodelle a-posteriori-Verteilungen bestimmen und herleiten. Im Rahmen der Bayesschen Statistik können die Studierenden Parameter schätzen, Kredititätsintervalle bestimmen und Entscheidungen fällen. Sie beherrschen die Grundfunktionalität des Statistikprogramms R und können R benutzen, um die Bayessche Statistik anzuwenden und um mithilfe von Markov-Chain-Monte-Carlo-Methoden a-posteriori-Verteilungen zu bestimmen.

Kontakt: Dr. Ingo Steinke, Tel. (0621) 181 1940, E-Mail: [isteinke@rumms.uni-mannheim.de](mailto:isteinke@rumms.uni-mannheim.de), Büro: L7, 3-5 Raum 142, Sprechzeiten: Di und Mi, 17:15-18:15 Uhr.

### **Energy, Environment and Development**

Di 15:30 - 17:00 wöchentlich 03.09.2019 - 03.12.2019  
Raum tba

Do 08:30 - 10:00 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019  
Raum tba

Responsible teachers of the module: Dana Kassem, Ph.D.; Prof. Ulrich Wagner, Ph.D.; N.N.

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 7

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A+B, Principles of Econometrics. Some background in applied econometrics is essential.

Grading: written final exam, 90 minutes

Goals and contents of the module: This course covers topics in energy and environmental economics with a special focus on developing countries. The overall goal of the course is to introduce advanced undergraduate students to the recent surge in research on environmental and energy economics as applied to developing countries. There are three broad topics. The first topic examines the relationship between access to energy and economic development. We will explore the recent findings on how access to energy and the reliability of its supply affect various economic outcomes. The second broad topic is about the environment and development. In this part, we will cover topics like pollution problems in developing countries and the role of political economy (institutions, regulation, enforcement) in developing countries in affecting the environment.

The final topic focuses on climate change and development. This part will cover papers on the effect of climate change, including rising temperatures, on people in developing countries and their adaptation risk. This includes the effect of climate change on agriculture, migration, and mortality.

Expected competences acquired after completion of the module: The first goal is to understand the nature of energy and environmental issues faced by developing countries, where these issues are different from those faced by developed countries. The second goal is to have an overview of the frontier economic research in energy and environmental economics applied to developing countries. By the end of this course, students are expected to understand and be able to explain the intuition behind the results of the covered papers. However, a full understanding of all the technical details is not required.

Contact Information: Dana Kassem, Ph.D.; E-mail: d.kassem@uni-mannheim.de; Office: L7, 3-5, Room 217. Prof. Ulrich Wagner, Ph.D.; E-mail: ulrich.wagner@uni-mannheim.de; Phone: +49 (0) 621 181-1420; Office: L7, 3-5 Room 2.11; Office hours: Thursdays, 2-3pm.

### **Experimental Economics\*\*\***

Mo 10:15 - 11:45 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019  
Raum tba

Di 08:30 - 10:00 14-täglich 10.09.2019 - 03.12.2019  
Raum tba

Responsible teacher of the module: Franziska Heinicke

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Lecture (2) + exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: none

Grading: 80% final exam (90 minutes) + 20% assignment

Goals and contents of the module: This course will introduce students to the method of experimental economics, which has become an established tool for economic analysis. Economists make use of experimental methods to test theoretical predictions, gain a better understanding of human behavior and to search for regularities in economic activity. This course will introduce students to the method of experimental economics and familiarize them with the principles of conducting and analyzing an experiment. We will address the complete process of conducting an experiment including the decision between various treatment forms, choosing an appropriate research setting, the basics of translating an experimental design into a computer interface, and drawing conclusion from collected data. By discussing the designs and findings of influential experiments, this course will address the different design challenges of laboratory and field experiments as well as the generalizability of experimental findings.

Expected competences acquired after completion of the module: The goal of this course is to enable students to critically analyze experimental research and to provide students with the necessary practical knowledge to plan an experimental research project. Successful students will have a thorough understanding of the benefits and limits of experimental economics and be familiar with core concepts of experimental economics. The assignment will allow students to engage with the material more actively and gain research skills on how to conduct economic experiments.

Contact Information: Franziska Heinicke, email: f.heinicke@uni-mannheim.de, office: L7, 3-5 room 4.04, office hours: by appointment.

### **Family Economics**

Mi 13:45 - 15:15 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019  
Raum tba

Do 13:45 - 15:15 14-täglich 05.09.2019 - 28.11.2019  
Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Michele Tertilt, Ph.D. / Effrosyni Adamopoulou, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2), Exercises (1)

Course language: English

Prerequisites: Intermediate Micro and Intermediate Macro

Grading: Final exam (50%) + Midterm (30%) + Problem Sets (20%, best 4 out of 5 will count)

Goals and contents of the module: This course will address three broad topics in family economics:

1. The causes and consequences of historical changes in the organization of families (e.g. the demographic transition and the increase in female labor force participation),
2. The relationship between economic development and family laws,
3. The effect of policies that target families/children (e.g. parental leave policies, social security, child care subsidies).

Expected competences acquired after completion of the module: The course will provide a solid background in economic models of family behavior by analyzing the determinants of family formation, household specialization and decision-making, fertility decisions, and intergenerational relationships. Students will be able to understand the role of families in traditional and modern societies and their evolution over time.

Contact Information: Dr. Effrosyni Adamopoulou, email: adamopoulou@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5, Room P.26, Office hour(s): Wednesdays 3:15-4:15 p.m.

### **Industrial Organization**

Mo 17:15 - 19:30 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019  
Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Nicolas Schutz, Ph.D.

Cycle of offer: every fall term

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) + practical exercise (1)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A and B

Grading: written, 90 minutes

Goals and contents of the module: In a market economy, firms are in charge of deciding what and how much to produce, and consumers respond to this by shopping for the best alternative. This course analyzes the behavior of firms. It aims to answer the following questions: What is a firm? What defines the boundaries of a firm? Given established boundaries, how do firms make production decisions and how do they compete with each other? Should government meddle with the operation of firms?

The course is organized as follows:

1. Review on perfect competition
2. Review on game theory
3. Monopoly
4. Static oligopoly
5. Dynamic oligopoly and collusion
6. Product differentiation
7. Information
8. Advertising
9. Merger, entry and market structure
10. Network effects
11. Vertical relations
12. Patents and R&D
13. Antitrust

Expected competences acquired after completion of the module: Students acquire a broad knowledge in the field of industrial organization. They understand, among others, why monopolies harm social welfare, why price discrimination may benefit final consumers, why firms have incentives to escape the so-called Bertrand paradox, why collusion becomes harder to sustain in a shrinking industry, why firms have incentives to differentiate themselves as much as possible from their competitors, etc. To deal with these issues, and to solve the relevant theoretical models, students apply various game theoretical and mathematical tools, such as optimization methods and multivariate calculus. Students should not mindlessly memorize the theories presented in this course, but rather understand where the models come from, and why they have been developed. They will understand the limitations of these theories, and how these limitations can be overcome.

The focus on model-building, and not on mindless memorization, will enable students to deepen their knowledge in the field of industrial organization if they need to do so. In particular, students will be able to teach themselves theories which are not dealt with in this course, or to read more advanced research articles. The field of industrial organization has a lot of real-world applications. For instance, a graduate working in an antitrust authority will be able to apply monopoly, oligopoly and cartel theory, when deciding whether to clear a horizontal merger. A graduate working for a management consulting firm, or for any corporation, will be able to apply industrial organization theory to pricing strategy.

More generally, this course promotes strategic, analytical and critical thinking, which is crucial in any professional career. Graduates are able to apply industrial organization theory to real world situations. For instance, when conducting a market analysis, they are able to identify what are the most important characteristics of this specific market. What are the available technologies? Are they likely to evolve in the near future? Is there a scope for product differentiation? Is entry likely to occur in the short run? In the longer run? The field of industrial organization uses analytical and quantitative tools. Theories are formulated using formal, mathematical models. However, as already pointed out, graduates should not only be able to solve these models mathematically, but also to understand the intuition at work.

Importantly, students are expected to be able to state this intuition in words. Therefore, graduates will be able to exchange information, ideas, and solutions both with experts of the field (using models, maths and jargon) and with laymen (in plain English). Finally, this course is taught in English, and graduates therefore acquire a profound knowledge of the English terminology in the field of industrial organization.

Contact Information: Prof. Nicolas Schutz, Ph.D., E-Mail: [schutz@uni-mannheim.de](mailto:schutz@uni-mannheim.de), L7, 3-5, room 310, Tel. 181-1872, Office hours: Monday, 2:15 pm to 4:15 pm.

### **Internationale Ökonomik\*\*\***

Mi 17:15 - 18:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

SN 169 Röchling Hörsaal (Schloss Schneckenhof Nord)

Responsible teacher of the module: Prof. Harald Fadinger, Ph.D.

Further instructor(s): teaching assistants for exercise classes.

Cycle of offer: each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): lecture (2) and practical exercise (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A, Makroökonomik A

Grading and ECTS credits: written exam (90 minutes)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction to international economics. The covered material corresponds to the international standard for a course in international economics. The first half of the course covers core models of international trade, such as classical theories of comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) and trade models with scale economies (Krugman), and fundamentals of trade policy and the World Trade Organization. The second half of the course covers international macroeconomics. We will discuss the intertemporal approach to the current account, international capital flows, exchange rates, fiscal and monetary policy in open economies.

#### 1. International Trade

- Introduction and facts about international trade
- The Ricardian model of international trade
- The Heckscher-Ohlin model
- Trade models with imperfect competition
- Trade policy and the WTO
- Foreign direct investment (FDI) and offshoring

#### 2. International Macroeconomics

- The balance of payments
- Theories of international financial flows and the current account
- Short-run theories of exchange rates
- Long-run theories of exchange rates
- Fiscal and monetary policy in open economies
- Sovereign debt crises/exchange rate crises

Expected competences acquired after completion of the module: The student is acquainted with the core theories in international economics, as well as basic knowledge of the relevant international institutions.

The student has learned to analyze and evaluate questions in international economics independently. The ability to analyze complex situations using analytical tools and logical thinking is increased.

Further information: Literature:

- Feenstra and Taylor (2011), International Economics, Second Edition, Worth Publishers.
- Schmitt-Grohe and Uribe: International Macroeconomics, Lecture Notes, Duke University.
- Krugman, Obstfeld und Melitz (2014): International Economics, 10th Edition, Pearson.

Contact Information: Prof. Harald Fadinger, Ph.D., E-Mail: harald.fadinger@unimannheim.de; Tel: (0621) 181 3505, Office: L7, 3-5, 419.

### Markov-Ketten

Mi 12:00 - 13:30 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

Raum tba

Mi 15:30 - 17:00 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

Raum tba

Modulverantwortliche/r: Dr. Ingo Steinke

Turnus des Angebots: etwa jedes zweite Herbstsemester

ECTS-Punkte: 8

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS) plus Übung (1 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Statistik I und II

Benotung: Hausaufgaben (20%), Klausur im Umfang von 90 Minuten (80%)

Ziele und Inhalte des Moduls: Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Theorie der Markov-Ketten mit diskretem Zustandsraum dar. Es werden grundlegende Eigenschaften von Markov-Ketten untersucht mit einem besonderen Augenmerk auf das Verhalten von Markov-Ketten über längere Zeiträume. Es werden Beispiele für ihre Anwendung in der Biologie, den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vorgestellt. Neben Beispielrechnungen wird ein Einblick in die wahrscheinlichkeitstheoretischen Grundlagen gegeben. Markov-Prozesse, Markov-Ketten mit stetigem Zustandsraum und Markov-Chain-Monte-Carlo-Methoden zur Simulation von speziellen Verteilungen von Zufallsvariablen werden diskutiert. Der Kurs nutzt eine mathematische Notation und enthält teilweise formale mathematische Herleitungen.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben ihre Kenntnisse im Umgang mit diskreten Zufallsvektoren und bedingten Wahrscheinlichkeiten vertieft. Sie kennen das Konzept der bedingten Unabhängigkeit und können es anwenden. Sie kennen die Definition und wichtige Eigenschaften sowie Anwendungen von Markov-Ketten. Sie können die Markov-Eigenschaft prüfen und für Markov-Ketten Absorptionswahrscheinlichkeiten, Absorptionszeiten und Grenzverteilungen ausrechnen. Zu Markovprozessen können sie Generatormatrizen aufstellen und stationäre Verteilungen ermitteln. Die Studierenden sind in der Lage, Beweise nachzuvollziehen bzw. selbst einfache Beweise zu führen.

Kontakt: Dr. Ingo Steinke, Tel. (0621) 181 1940, E-Mail: isteinke@rumms.uni-mannheim.de, Büro: L7, 3-5, Raum 142, Sprechzeiten: Di und Mi, 17:15-18:15 Uhr.



### **Organizational Economics**

Mo 15:30 - 17:00 wöchentlich 02.09.2019 - 02.12.2019

Raum tba

Responsible teacher: Prof. Dr. Harald Fadinger, Dr. Jan Schymik

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B

Grading: final exam (90 min, 70%) + assignments (30%)

Goals and contents of the module: The course gives an introduction into organizational economics. The covered materials meet the international standard of a course in organizational economics. The course covers the following topics:

Part I: Within-Firms, Moral Hazard, Incentives and Compensation Contracts, Hierarchies and the Division of Labor, Authority and Decision-Making in Organizations, Corporate Governance, Management Practices

Part II: Between Firms, Boundaries of the Firm: Property Rights Approach, Boundaries of the Firm: Transaction Costs Approach, Misallocation of Production Factors

Expected competences acquired after completion of the module: Graduates have developed a critical understanding of the most important theories in organizational economics. They are able to evaluate problems inside organizations and other social environments. Graduates are able to apply their understanding of organizations for their professional careers.

Contact information: Dr. Jan Schymik; E-mail: jan.schymik(at)mail.uni-mannheim.de

### **Special Topics in International Finance**

Do 12:00 - 13:30 wöchentlich 05.09.2019 - 05.12.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Dr. Husnu Dalgic

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): Lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B, Makroökonomik A+B, Statistik I+II, Grundlagen der Ökonometrie, basic Stata knowledge

Grading: Assignments (40%), Final Exam (60%)

Goals and contents of the module: This class aims at introducing students to fundamental issues in international finance. We will go over empirical analysis of the international financial markets and review theories which can explain the empirical findings. Topics include exchange rate dynamics, uncovered interest rate parity puzzle, carry trade, dollarization, sudden stops and financial crises. Students will be exposed to basic theories and will acquire skills to test theories using data to explain empirical observations.

Main goal is to familiarize students with the fundamentals of international finance and provide them with the necessary tools so that they will be able to come up with original questions. Basic knowledge of macroeconomics and econometrics is required.

Expected competences acquired after completion of the module: The goal of the course is to introduce necessary tools to apply empirical techniques to analyze international financial markets. Students will be able to interpret events in global capital markets and to apply data visualization techniques to draw conclusions from the data.

Contact Information: Dr. Husnu Dalgic; email: [dalgic@uni-mannheim.de](mailto:dalgic@uni-mannheim.de), Office: L7, 3-5 room P.31.

### **Unemployment and Wages in Europe**

Fr 13:45 - 15:15 wöchentlich 06.09.2019 - 06.12.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Michele Tertilt, Ph.D. / Dr. Sena Coskun

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 5

Teaching method (hours per week): Lecture (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A + B, Makroökonomik A + B, Statistik I + II und Grundlagen der Ökonometrie, basic Stata knowledge

Grading: Final exam (60%) + Assignments (40%)

Goals and contents of the module: This course will study topics in labor markets and macroeconomics including human capital formation, skill differentials, unemployment, job search and job creation, wage differentials and hours worked. The course aims at raising the interest on commonly discussed labor market issues among students and also providing tools and view on how to think about them. The main objective of the course is to provide a comprehensive view on labor markets to understand the major issues on unemployment and wages. The course will be a mixture of theory and empirical analysis. Some basic knowledge of software (Stata) is required but the tools on how to use data will be introduced along with the course. Students will be familiar with public macro and micro data sources and will learn how to construct aggregate measures such as youth unemployment rate, college wage premium by using micro data. Some questions that will be discussed during the course are:

"What are the implications of different labor market regimes in Europe?"

"Why do some countries suffer from youth unemployment?"

"What is college wage premium, how it changed over time and why it is different across countries?"

"Why do some people work more than others?"

Expected competences acquired after completion of the module: The goal of the course is to provide comparative perspective on labor markets and commonly discussed issues in the context of Europe. Students will be able to understand and evaluate observed phenomena with their theoretical knowledge and critical view on how to analyze the data obtained in this course.

Contact Information: Dr. Sena Coskun; E-mail: [sena.coskun@uni-mannheim.de](mailto:sena.coskun@uni-mannheim.de); Phone: +49 621 181-1978; Office: L7, 3-5, Room P.24

### **Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik\*\*\***

Di 12:00 - 13:30 wöchentlich 03.09.2019 - 03.12.2019

Raum tba

Di 17:15 - 18:45 14-täglich 10.09.2019 - 03.12.2019

Raum tba

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: jedes Herbstsemester

ECTS-Punkte: 7

Lehrmethode: Vorlesung (3 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine Vorkenntnisse erforderlich.

Benotung: Klausur (120 Minuten)

Ziele und Inhalte des Moduls: In dieser Vorlesung betrachten wir die Wirtschaftsgeschichte Deutschlands während der Weimarer Republik (1919-33), die von tiefgreifenden Krisen geprägt war. Die Vorlesung gliedert sich in drei Teile.

Der erste Teil konzentriert sich auf die Inflationsjahre (1919-24), die durch politische und wirtschaftliche Instabilität gekennzeichnet waren. Im Fokus stehen hier die wirtschaftlichen Folgen des Versailler Vertrags, die Ursachen, der Verlauf und die Auswirkungen der Hyperinflation sowie die Währungsreform des Jahres 1924. Im zweiten Teil der Vorlesung betrachten wir den Zeitraum zwischen 1924 und 1929, in dem die deutsche Wirtschaft eine kurze Scheinblüte erlebte. Hierbei betrachten wir die Entwicklung der Investitionen, den deutschen Kapitalmarkt, die Wiedereingliederung in die Weltwirtschaft sowie die Kartellpolitik und die Unternehmenskonzentration. Der dritte Teil der Vorlesung konzentriert sich schließlich auf die Zeit der Weltwirtschaftskrise (1929-33). Im Fokus stehen Ursachen, Verlauf und Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise sowie die Bankenkrise von 1931. Hierbei betrachten wir die Entwicklung auch in internationaler Perspektive. Am Ende der Vorlesung stehen die politische Radikalisierung und deren Ursachen im Vordergrund. Hierbei untersuchen wir insbesondere die Fragen, welche Faktoren den Aufstieg der Nationalsozialisten begünstigten und ob der Untergang der Weimarer Republik unter anderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und einer alternativen Wirtschaftspolitik hätte verhindert werden können.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben die fachlichen Kenntnisse und methodischen Fertigkeiten zur Analyse und Interpretation empirischer Zusammenhänge erworben. Dabei haben sie insbesondere gelernt, die Erkenntnisse aus empirischen Daten mit qualitativen Quellen sinnvoll zu verknüpfen und Theorie zu diskutieren.

Weitere Informationen: Einführende Literatur:

- Balderston, Theo (2002): Economics and politics in the Weimar Republic, Cambridge: Cambridge University Press;
- Knortz, Heike (2010): Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik. Eine Einführung in Ökonomie und Gesellschaft der ersten Deutschen Republik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht;
- Spoerer, Mark und Streb, Jochen (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München: Oldenbourg.

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621-181-3428; E-mail: donges@uni-mannheim.de; Büro: L7, 3-5, Raum S10.

## Seminare

Bitte beachten Sie, dass für alle Bachelor-Seminare im Herbstsemester 2019 eine **gemeinsame Anmeldewoche vom 17.06.2019 (8:00 Uhr) bis 24.06.2019 (23:59 Uhr)** stattfindet. Eventuelle Rücktritte und Wechsel von Seminaren sind nur in der darauf folgenden Woche möglich.

### Applied Econometrics

Mi 10:15 - 11:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019  
Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Carsten Trenkler / Dr. Mehdi Hosseinkouchack

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Seminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie, Statistik I+II

Grading: Seminar paper (75%), hand-out and presentation (25%)

Expected number of students in class: depends on students' choice (max. 14).

Goals and contents of the module: students will conduct an own empirical study in order to become familiar with applied research, what includes the ability to interpret empirical results in a meaningful way. Based on the material covered in the course Grundlagen der Ökonometrie, students will extend their knowledge on econometric models, estimation methods and test procedures in order to solve empirical problems. The seminar topics will refer to the multiple regression model for cross-section data as well as to microeconomic, panel data and time series models. Thereby, students should gain a broad overview on the various model classes through their own and their colleagues' projects. Details regarding the seminar topics and schedule will be posted on the seminar's webpage during the summer break 2019.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will have acquired advanced expertise in econometrics and empirical research. They are able to understand and use the corresponding literature for their projects. They will have the required competence for empirical data work (data search, preparation and analysis). Students are able to divide a comprehensive empirical research project into appropriate sub-problems to be addressed, to interpret and prepare the obtained empirical results in an adequate way, to present the results in oral and written form as well as to defend them within a discussion with their fellow students and the instructor. Students are able to follow specialist presentations and to critically discuss the content of such presentations.

Further information: Please register within the common registration week.

Contact Information: Prof. Dr. Carsten Trenkler, E-mail: trenkler@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 105,  
Phone: +49 181-1852;

Dr. Mehdi Hosseinkouchack, Phone:+49 621 181-1927, E-mail: hosseinkouchack(at)uni-mannheim.de

## Cultural Economics

Di 15:30 - 17:00 03.09.2019

Raum tba

Fr 13:00 - 17:00 22.11.2019

Raum tba

Sa 10:00 - 18:00 23.11.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Dr. Andrej Svorenčik

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Introductory Microeconomics + Introductory Macroeconomics.

Grading: presentation (50%), classroom discussion (10%), term paper (40%).

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: Cultural economics is the application of economic analysis to the creative and performing arts, the heritage and cultural industries in both the public and private sectors. It is concerned with the economic organization of the cultural sector and with the behavior of producers, consumers and governments in that sector. Topics from which students can choose their presentation include for instance: economics of art (demand and supply for art, art auctions), economics of the performing arts, economics of cultural heritage, economics of creative industries (music industry, film industry, festivals, museums), economics of broadcasting, book publishing, and cultural policy.

Expected competences acquired after completion of the module: Students learn how to analyze and evaluate cultural economics issues and understand their effects on economic agents using models, case studies and empirical methods.

Further information: Please note that you have to register within the common registration week.

Contact Information: Friederike Pippardt; Phone: (0621) 181 -1895, email: [pippardt@uni-mannheim.de](mailto:pippardt@uni-mannheim.de), Office: L7, 3-5, room 402

## Economics of Crime

Do 10:00 - 11:45 05.09.2019

Raum tba

Fr 09:00 - 17:00 08.11.2019

Raum tba

Sa 09:00 - 17:00 09.11.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Wladislaw Mill

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Statistics I+II and Basic Econometrics are mandatory. Microeconomics A+B would be also very useful.

Grading: Classroom discussion (20%) + seminar presentation (25min, 30%) + paper summary (50%). Students will choose a paper from the reading list and present it in the seminar. Moreover, they will write a short seminar paper (max. 10 pages), which summarizes and critically evaluates the chosen paper

Expected number of students in class: depends on students' choice (max. 13)

Goals and contents of the module: This course focuses on the economic study of crime. In particular, we will view criminals – different from the traditional approach of criminologists or sociologists – as utility-maximizing decision makers and study how incentives change criminal behavior. To do so, we will focus on socio-economic determinants of crime and how crime can be deterred. More specifically, we will discuss how unemployment, poverty, and education lead to criminal behavior; how police, incapacitation and death penalty reduce crime. We will also discuss the topics of guns and alcohol.

Expected competences acquired after completion of the module: Students develop skills in reading and analyzing research papers. They are asked to read a research paper in detail and write a critical summary of it. Students also learn to communicate their understanding through an oral presentation. Students develop skills in analyzing issues in economics of crime and understanding their effects on economic agents using models, and empirical methods. Furthermore, this course will teach students how the issues of crime can be evaluated using widely-used methods such as applying matching, difference-in-difference, and instrumental variable approaches.

Further information:

Please note that you have to register for this seminar within the common registration week.

Contact Information: Wladislaw Mill; Phone: (0621) 181 -1897; email: mill@uni-mannheim.de, Office: 418, Office hours: Tue 16-17.

## Entwicklungsökonomie

Termine tba

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Markus Frölich

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Ökonometrie

Benotung: schriftliche Seminararbeit (50%), Vortrag (25%), Koreferat (25%)

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: max. 13

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar umfasst aktuelle Themen bezogen auf Arbeitsmärkte in Entwicklungsländern mit einem empirischen mikroökonomischen Fokus. Die Themen beinhalten unter anderem: Kinderarbeit, informelle Arbeitsmärkte, Unternehmertum, die Schaffung von Firmen, Arbeitsmarktregulierungen, Mikrokredite, Mikroversicherungen, etc. Die Seminartermine werden nach den Wünschen der Studierenden ausgewählt. Die Studierenden sollen aktuelle Probleme von Entwicklungsländern erörtern und erkennen sowie empirische Studien zu diesen Fragen bewerten und diskutieren. In diesem Sinne ist es eine Mischung zwischen einem reinen Seminar zu Entwicklungsländern und einem angewandten Ökonometrieseminar. Die Studierenden sollen also auch angewandte ökonomische Papiere verstehen, diskutieren und vorstellen, um die konkrete empirische Forschungsweise zu erlernen. Das Seminar ist insbesondere auch als eine Vorbereitung auf eine mögliche Bachelorarbeit im Bereich der angewandten empirischen Forschung gedacht, welche dann üblicherweise eine eigenständige ökonomische Analyse mit Sekundärdaten verlangt. Das Seminar stellt somit eine Brückenfunktion zwischen den Grundlagenvorlesungen zur Ökonometrie, welche eher das Methodenwissen vermitteln, und der eigenständigen empirischen Analyse in der wissenschaftlichen Forschung dar.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben gelernt, einen Aufsatz zu einem Thema aus der Entwicklungsökonomie zu schreiben und zu präsentieren, wobei sie den Bezug zu mikroökonomischen Modellen und insbesondere empirisch-ökonomischer Analyse herausgearbeitet haben. Dies umfasst somit auch eine kritische Analyse und Begutachtung von empirischen Studien und deren Methodik, insbesondere der Ökonometrie, der Datengrundlage und der Umsetzung der empirischen Herangehensweise.

Weitere Informationen: Bitte beachten Sie den gemeinsamen Anmeldezeitraum für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL.

Kontakt: Prof. Dr. Markus Frölich, Tel. 0621/181-1920 (secretary's office: Anja Dostert), E-Mail: dostert@uni-mannheim.de, L7, 3-5, room 1.21/1.22

## Environment and Climate Change in Developing Countries

Termine tba

Responsible teacher of the module: Prof. Ulrich Wagner, Ph.D. / Dana Kassem, Ph.D.

Cycle of offer: irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A+B, Principles of Econometrics. A strong background in applied econometrics is desirable.

Grading: Seminar Paper (50%), presentation (30%), classroom discussion (20%). Students are required to submit a 10-page paper on a topic based on the material discussed and present their work in class.

Expected number of students in class: depends on students' choice (maximum 15)

Goals and contents of the module: People in developing countries are among the populations most vulnerable to climate change. Developing economies depend greatly on climate-sensitive sectors. At the same time, developing economies are less likely to adapt and recover from the negative impacts of climate change. There are two main issues to consider when thinking about the relationship between environment and climate change and development. The first is to understand how people in developing countries are affected by the environment. This will guide policy making in mitigating climate change adaptation risk. The second is to understand how to grow without harming our environment. Developing countries need economic growth, first to alleviate poverty, and second, because this may help them reduce their adaptation risk (e.g. less dependent on agriculture). Paradoxically, this growth will generate more climate change through increased consumption and environmental degradation. It is therefore important to understand how to establish a better balance between humans and nature. Based on recent economic literature, we will explore various how various aspects of the environment (e.g. weather, deforestation, pollution) affect development outcomes such as income, mortality, migration, and conflict. We will also discuss recent evidence on certain policies that could help protect vulnerable populations in developing countries from climate change.

Expected competences acquired after completion of the module: Gain an overview of the research frontier on environmental economics and development.

Contact Information: Prof. Ulrich Wagner, Ph.D.; Phone: +49 621 181-1420; E-mail: ulrich.wagner@uni-mannheim.de; Office: L7 3-5, room 211/12; Office hours: Thu, 2-3 pm;

Dana Kassem, Ph.D.; Phone: (0621) 181-3455; E-mail: d.kassem@uni-mannheim.de, Office: L7 3-5, room 217.



### **Federalism and Local Public Finance**

Mo 13:45 - 15:15 02.09.2019

Raum tba

Fr 09:30 - 18:30 08.11.2019

Raum tba

Mo 09:30 - 17:00 11.11.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Zohal Hessami

Cycle of offer: Once

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B and Grundlagen der Ökonometrie, prior basic coursework in public economics recommended

Grading: Presentation (25%) + seminar paper (75%)

Expected number of students in class: depends on students' choice (max. 13)

Goals and contents of the module: This seminar deals with various questions that relate to federalist institutional structures and policy outcomes at the local (i.e. municipal) level. Examples for subtopics are fiscal equalization schemes, local tax competition, yardstick competition, local public goods and vertical fiscal transfers. The goal is to understand what kind of incentives and tradeoffs specific institutional structures create and to discuss how the academic literature can inform public debates about potential reforms of existing federalist structures.

Expected competences acquired after completion of the module: Students learn to study and critically evaluate the scientific literature on one specific research question in public finance. Students train their ability to present the results of their seminar paper in front of an audience and to respond to questions.

Further information: The seminar paper has to be handed in until Friday 01/11 (noon). The length of the seminar paper should be no more than 11-13 pages. A preliminary reference list with about 8-10 references and a tentative table of contents for the seminar paper should be sent via email to the responsible teacher until Friday 04/10 (noon).

Contact information: Prof. Dr. Zohal Hessami; e-mail: hessami@uni-mannheim.de

### **Grundlagen der Postwachstumsökonomie\*\*\***

Termine tba

Modulverantwortliche/r: Dr. Christoph Gran

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Die von den Studierenden zu erbringende Seminarleistung umfasst eine schriftliche Seminararbeit (ca. 5000 Wörter), einen Seminarvortrag (ca. 30 Minuten) mit anschließender Diskussion. Die Referate dienen der Einführung in das benannte Themengebiet, einer kritischen Reflexion dessen sowie dem Aufwerfen diskussionswürdiger Fragen.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: max. 20

Ziele und Inhalte des Moduls: In der Geschichte des ökonomischen Denkens gab es jeher die Frage, welche Rolle Wirtschaftswachstum bei der Entwicklung von Gesellschaft zukommt: Ist es ein eigenständiges Ziel, nur ein Mittel, um Wohlstand zu erreichen, lässt es sich überhaupt vermeiden? Das Seminar beschäftigt sich mit (Post)Wachstumstheorien, dem Zusammenhang zwischen Wachstum und Umwelt, der Messung von Fortschritt sowie der Funktionsweise einer Wirtschaft ohne Wachstum. Es gibt einen Einblick in das noch junge Forschungsfeld der Ökologischen Makroökonomik und greift aktuelle wie historische Debatten um die „Grenzen des Wachstums“ auf.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden haben einen Überblick über historische und kontemporäre Zugänge zum Thema Wirtschaftswachstum. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit der Rolle von Wirtschaftswachstum sowie Ansätzen einer Postwachstumswirtschaft auseinanderzusetzen, und können aufzeigen, worin die Chancen einer Wirtschaft ohne Wachstum liegen. Darüber hinaus lernen sie, eigenständig ein Thema zu behandeln und dieses mündlich (Vortrag) und schriftlich (Hausarbeit) wissenschaftlich zu erörtern.

Weitere Informationen: Bitte beachten Sie den gemeinsamen Anmeldezeitraum für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL.

Kontakt: Dr. Christoph Gran, E-Mail: [christoph.gran@zoe-institut.de](mailto:christoph.gran@zoe-institut.de)

### **Industrielle Revolutionen im Vergleich\*\*\***

Termine tba

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Seminararbeit (70%), Präsentation und Diskussionsbeteiligung (30%)

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: maximal 14 Teilnehmer

Ziele und Inhalte des Moduls: In diesem Seminar untersuchen wir die Ursachen und Ausprägungen „industrieller Revolutionen“. Im Vordergrund steht die Industrialisierung in Europa und in den Vereinigten Staaten im 19. Jahrhundert, die aus vergleichender Perspektive betrachtet wird. Ergänzend untersuchen wir Fälle nachholender industrieller Entwicklung im 20. Jahrhundert. Unter anderem diskutieren wir die folgenden Fragen: Warum setzte die Industrialisierung zuerst in England ein, während andere Länder sich erst später industrialisierten? Welche Rolle spielte der Staat? Welche Rolle spielte der Zugang zu Rohstoffvorkommen? Wie wirkte sich die Industrialisierung auf den Lebensstandard aus?

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen.

Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Themenliste und Literaturangaben finden Sie ab Mai auf meiner Homepage (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>). Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des zentralen Anmeldezeitraums.

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 181-3428; E-Mail: [donges@uni-mannheim.de](mailto:donges@uni-mannheim.de); Büro: L7, 3-5, Raum S10.

### **Models of Bounded Rationality**

Do 10:15 - 11:45 12.09.2019

Raum tba

Fr 09:00 - 18:00 04.10.2019

Raum tba

Sa 09:00 - 18:00 05.10.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Sarah Auster, Ph.D.

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B, Statistik I+II

Grading: Presentation (50%) + Term paper (50%)

Expected number of students in class: max. 20

Goals and contents of the module: The goal of this course is to provide a basic overview of models of bounded rationality in economics (broadly defined) and their implications. Though the main focus lies on formal modeling, laboratory experiments will also be discussed. Both individual decision making and strategic interactions will be covered.

Expected competences acquired after completion of the module: Students are expected to critically engage with different modeling approaches. Their goal is to provide a broader view of economic decision making, touching on topics such as limited memory, self-control, etc.

Further information: Please note that you have to register within the common registration week.

Contact: tba

### **Seminar Finanzwissenschaft**

Mi 12:00 - 13:30 04.09.2019

Raum tba

Fr 09:00 - 17:00 15.11.2019

Raum tba

Fr 09:00 - 17:00 29.11.2019

Raum tba

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eckhard Janeba

Turnus des Angebots: Mindestens einmal alle drei Semester

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode (Umfang): Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: Zulassungsvoraussetzung für Bachelor-Studierende ist die erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung „Finanzwissenschaft für Bachelor“.

Benotung: Für Bachelor-Studierende gilt die Gewichtung Seminararbeit 60%, Vortrag 40% (Vortragslänge ca. 45 min. + 15 min. anschließende Diskussion), Diskussionsbeteiligung an allen Seminarvorträgen erwünscht. Wird die Seminararbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet, gilt das Seminar unabhängig von den anderen Leistungen als nicht bestanden.

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: Maximum 13

Ziele und Inhalte des Moduls: Das Seminar setzt sich mit ausgewählten Themen der Besteuerung auseinander, darunter den Auswirkungen der Steuerreform in den USA, einer möglichen Besteuerung von Vermögen, verhaltensökonomischen Aspekten der Steuerhinterziehung, Auswirkungen von Steuern auf Innovationen, und die Besteuerung von gesundheitsgefährdenden Gütern.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, finanzwissenschaftliche Themen auf der Basis der wissenschaftlichen Literatur selbständig zu studieren, deren Inhalte präzise zusammenzufassen und im Gesamtzusammenhang der finanzpolitischen Debatte einzuordnen. Die Studierenden erweitern die Kompetenz, einen Fachvortrag zu halten und in der Diskussion ihre eigene Position zu verteidigen, gleichzeitig aber auch auf berechtigte Einwände einzugehen.

Weitere Informationen: Die Anmeldung erfolgt zentral während des gemeinsamen Anmeldezeitraums für Seminare des Bachelorstudiengangs VWL. Eine Zuteilung der Themen erfolgt nach Abschluss des Anmeldeprozesses (Themenwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt). Die Themenliste/Syllabus kann auf der Website des Lehrstuhls eingesehen werden. Abgabe der Arbeit in der zweiten Oktoberhälfte (Tag wird an der Vorbesprechung festgelegt), Vorbesprechung Anfang September.

Es wird erwartet, dass sich alle Seminarteilnehmer vor jeder Sitzung mit den zugehörigen Seminararbeiten vertraut machen und zur Diskussion der einzelnen Vorträge beitragen. Die Seminararbeit muss schriftlich am Lehrstuhl zu einem Stichtag im Oktober 2019 eingereicht werden (Stichtag wird bei der Vorbesprechung festgelegt); sie muss einseitig getippt sein und einen Umfang von 11-13 Seiten haben. Details zu den Anforderungen an eine Seminararbeit befinden sich im Dokument „Leitfaden zur Erstellung einer Seminararbeit“, das auf der Homepage des Lehrstuhls zu finden ist. Eine vorläufige Gliederung und Literaturliste ist bis Ende September 2019 dem Betreuer vorzulegen.

Kontakt: Prof. Dr. Eckhard Janeba, Tel.: (0621) 181-1795, E-Mail: janeba@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Raum 229.

### **Topics in Digital Markets**

Do 15:30 - 17:00 05.09.2019

Raum tba

Weitere Termine tba

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Volker Nocke / N.N.

Cycle of offer: once a year

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Microeconomics A+B (prerequisite), Introduction to Econometrics (recommended for empirical papers)

Grading: Presentation (40%) and Report (60%)

Expected number of students in class: max. 15

Goals and contents of the module: Students are required to pick a paper in selected topics relating to Digital Markets and give a presentation to discuss the paper's strengths and weaknesses. Based on their work, and the comments that they receive in the presentation, students are required to write a report summarizing and critically discussing the paper, and synthesizing the findings in related papers presented by other students. Topics can include platforms, network goods, reputation systems, online auctions, big data techniques, machine learning and other topics relevant for digital markets. A detailed list of topics and associated papers will be circulated once the seminar spots have been allocated.

Expected competences acquired after completion of the module: Students learn to analyze, summarize, and critically discuss original articles at the frontier of current research in digital markets. They improve the skills to communicate complex topics both orally and in writing, and further their presentation skills. The seminar also serves as a bridge towards the Bachelor Thesis. Students learn to engage with current research papers, to critically assess those, and to develop their own ideas based on their findings – all skills which are essential for the successful completion of the thesis.

Further information: The reading list will be provided in the first meeting (September).

Please note that you have to register for this seminar within the common registration week.

Contact Information: tba

### **Topics in Game Theory**

Di 10:15 - 11:45 wöchentlich 03.09.2019 - 03.12.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Dr. Thomas Tröger

Cycle of offer: once a year

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Seminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Lecture Game Theory

Grading: Seminar presentation (2/3), seminar paper (1/3)

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: Building on the abilities obtained in the course on game theory, students are led to independent reading of scientific articles. To this end, selected articles from current research are used. The students present these articles in front of other students and in a written homework assignment.

Expected Competences acquired after completion of the module: Successful participants can grasp scientific contributions building on game-theoretic methods at a level of difficulty that is appropriate to advanced undergraduate studies. They can communicate the essential hypotheses of such works to fellow students. They begin to have the ability to judge these hypotheses critically. They can communicate and defend these judgments convincingly to experts and laymen.

Contact: Prof. Dr. Thomas Tröger, Phone: +49 621 181-3423, E-mail: troeger@uni-mannheim.de, L7, 3-5, Room 3.47

### Topics of Empirical Industrial Organization and Competition Policy

Fr 17:15 - 18:45 06.09.2019

Raum tba

Fr 09:00 - 18:00 15.11.2019

Raum tba

Sa 09:00 - 18:00 16.11.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Laura Grigolon, Ph.D.

Cycle of offer: Each fall semester

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Grundlagen der Ökonometrie and Industrial Organization

Grading: Seminar paper (completion within 4 weeks, approx. 10 pages with figures and tables) and presentation (approx. 20 minutes); seminar paper (50%), presentation (50%).

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: The seminar has the main goal to train the necessary skills to read, understand, summarize and present scientific work applied to policy-relevant questions in Industrial Organization, with a focus on competition policy. There will be a choice of papers for which a dataset is also available. Students will receive the paper and, depending on their interest, the dataset and code that allows an empirical study of the paper.

Expected competences acquired after completion of the module: Students will be able to:

- Understand the general motivation of the subject: What is the topic about? Why is it an important policy problem?
- (Optional) Perform their own empirical analysis. Based on the dataset and code, students can implement their own empirical analysis. Papers may sometimes use complex econometric methods and it is not the intention to copy or replicate the paper exactly.
- Reflect about the application of the policy to Germany or other countries. Students will be able to discuss policy issues applied to industrial organization, with a focus on competition issues, and whether the problem is interesting for Germany (or other countries) and how a policy recommendation can be applied.

Further information:

Please note that you have to register for this seminar within the common registration week.

Contact information: Prof. Laura Grigolon, Ph.D.; Phone: 0621-181 1913; [laura.grigolon@uni-mannheim.de](mailto:laura.grigolon@uni-mannheim.de)

### **Währungssysteme und Währungskrisen\*\*\***

Mo 17:15 - 18:45 02.09.2019

Raum tba

Do 08:30 - 18:45 07.11.2019

Raum tba

Fr 08:30 - 18:45 08.11.2019

Raum tba

Modulverantwortliche/r: Dr. Alexander Donges

Turnus des Angebots: unregelmäßig

ECTS-Punkte: 6

Lehrmethode: Blockseminar (2 SWS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: Seminararbeit (70%), Präsentation und Diskussionsbeteiligung (30%)

Erwartete Zahl der Teilnehmer/innen: maximal 14 Teilnehmer.

Ziele und Inhalte des Moduls: In diesem Seminar betrachten wir die langfristige Entwicklung von Währungssystemen sowie die Ursachen und Folgen historischer Währungskrisen. Der Themenrahmen erstreckt sich über einen Zeitraum von über 1.000 Jahren, ausgehend von den Edelmetallwährungen des Mittelalters bis zur Gründung des Europäischen Währungssystems am Ende des 20. Jahrhunderts. Besondere Berücksichtigung finden insbesondere die Zeit des internationalen Goldstandards vor dem Ersten Weltkrieg, der Gold-Devisen-Standard der Zwischenkriegszeit sowie das Bretton-Woods-System.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Zentrales Anliegen des Blockseminars ist es, die Teilnehmer zur eigenständigen Bearbeitung einer mit dem Lehrenden abgestimmten wissenschaftlichen Problemstellung zu befähigen. Die Studierenden sind nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage, die für eine abgegrenzte Problemstellung einschlägige Literatur systematisch zu identifizieren, deren Inhalte zu durchdringen, einzuordnen und kritisch zu hinterfragen, die zu behandelnde Fragestellung im jeweiligen Forschungszusammenhang zu positionieren und mit Hilfe historischer und ökonomischer Methoden zu bearbeiten. Darüber hinaus sind sie damit vertraut, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren und in einer fachlichen Diskussion zu vertreten.

Weitere Informationen: Themenliste und Literaturangaben finden Sie ab Mai auf meiner Homepage (<http://donges.vwl.uni-mannheim.de/>).

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt während des zentralen Anmeldezeitraums.

Kontakt: Dr. Alexander Donges; Telefon: 0621-181-3428; E-Mail: [donges@uni-mannheim.de](mailto:donges@uni-mannheim.de); Büro: L7, 3-5, Raum S10.



### **Working Women: The Rise in Female Labor Force Participation**

Di 17:15 - 18:45 03.09.2019

Raum tba

Fr 10:15 - 18:45 08.11.2019

Raum tba

Sa 10:15 - 18:45 09.11.2019

Raum tba

Responsible teacher of the module: Prof. Anne Hannusch, Ph.D.

Cycle of offer: Irregular

ECTS credits: 6

Teaching method (hours per week): Blockseminar (2)

Course language: English

Prerequisites: Mikroökonomik A+B, Makroökonomik A, Grundlagen der Ökonometrie

Grading: Presentation (40%), term paper (50%), classroom discussion (10%)

Expected number of students in class: max. 13

Goals and contents of the module: A fundamental change over the last century has been the substantial increase in female labor force participation. In this seminar, we will establish important data facts about participation rates of different groups of working age women across developed countries. We will continue to explore various economic theories that are able to explain rising female participation rates from a macroeconomic perspective, including but not limited to:

- Home Production and Technological Change in the Household
- Technological Change in the Workplace
- Medical Advances
- Changes in Social Attitudes

Our goal is to explore a rich set of economic ideas that were developed to explain the dramatic increase in female labor force participation and to outline future research questions.

Expected competences acquired after completion of the module: At the end of the course, students are able to summarize, compare and contrast various macroeconomic theories that explain female labor force participation behavior. They also learn to read, present, and critically evaluate a recent research article at the frontier of economic research. They learn to put a research paper in the context of the literature and discuss underlying assumptions and explore possible extensions. In doing so, they learn to identify future research questions.

Contact Information: Prof. Anne Hannusch, Ph.D.; Phone: (0621) 181 - 3751; E-mail: anne.hannusch@uni-mannheim.de, Office: L7, 3-5 room P.03, Office hours: by appointment.

## C. Zusätzliches Studienangebot für Volkswirte

### **Forschungsseminar in Wirtschaftsgeschichte**

Mi 17:15 - 18:45 wöchentlich 04.09.2019 - 04.12.2019

Raum tba

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Jochen Streb

Turnus des Angebots: jedes Semester

ECTS-Punkte: keine

Lehrmethode: Seminar (2 SWS)

Arbeitsaufwand: Präsenzzeit 21 Stunden

Unterrichtssprache: Deutsch oder Englisch je nach Vortrag

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Benotung: keine

Ziele und Inhalte des Moduls: Im Forschungsseminar präsentieren Wissenschaftler aus Mannheim und auswärts ihre aktuellen Forschungsergebnisse.

Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Die Teilnehmer setzen sich mit dem aktuellen Forschungsstand in bestimmten wirtschaftshistorischen Themenfeldern auseinander und nutzen diese Erkenntnisse für ihre eigenen wissenschaftlichen Abschlussarbeiten.

Weitere Informationen: Für Studierende, die im aktuellen Semester eine Bachelor- oder Masterarbeit am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeschichte anfertigen, wird der Besuch des Forschungsseminars empfohlen.

Kontakt: Prof. Dr. Jochen Streb, Tel. 0621/ 181 -1932, E-Mail: [streb@uni-mannheim.de](mailto:streb@uni-mannheim.de), L7, 3-5, Zimmer P19/20, Sprechzeiten: Di 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr, um Terminvereinbarung wird gebeten.

Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte dem gesonderten Aushang „Research in Economic History“ unter folgendem Link: <https://www.vwl.uni-mannheim.de/streb/forschung/aktuelle-vortraege/>

### **Ringvorlesung**

Mi 19:00 - 20:30 Einzeltermine

Raum tba

Die genauen Termine der einzelnen Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie die Ankündigungen über die Webseite der Fachschaft VWL, die sich für die Organisation der Ringvorlesung verantwortlich zeichnet, unter <http://fsvwl-unimannheim.de/de/ringvorlesungen/>.

### **Wohnungswirtschaftliches Seminar**

Termine tba

Referentinnen und Referenten z. B. aus der Wohnungswirtschaft, Kreditwirtschaft, Stadtentwicklung tragen zu einem übergeordneten Thema vor. Termine und Vortragsthemen sind ab Semesterbeginn auf der Homepage <https://www.vwl.uni-mannheim.de/wohnungswirtschaftliches-seminar/> zu finden.

Für diese Veranstaltung können keine Leistungsnachweise ausgestellt werden.

Kontakt: Prof. Dr. Paul Gans, E-Mail: paulgans@uni-mannheim.de

### **Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen**

Für Studierende des Bachelorstudiengangs besteht die Möglichkeit zum Erwerb ergänzender Schlüsselqualifikationen (Social Skills). Die Kurse können ab dem zweiten Fachsemester belegt werden. Das Studierendenwerk Mannheim bietet hierzu im Auftrag der Abteilung VWL im Herbstsemester 2019 Veranstaltungen an.

Weitere Informationen zum aktuellen Kursangebot finden Sie bis zum Semesterbeginn online unter

[https://www.stw-ma.de/bachelorstudiengang\\_vwl.html](https://www.stw-ma.de/bachelorstudiengang_vwl.html)

Dort erfolgt auch die Anmeldung zu den Kursen. Der Besuch der Kurse ist kostenlos, jedoch zwingend mit einer Anrechnung als Studien- und Prüfungsleistung im Rahmen des Spezialisierungsbereichs verbunden.